

Mixtio corporalis non perficit metalla.

Metalla mortua.

sus in lib. vexationum in der 6. Regel/  
 alle mit einem Munde also sagē: Wann  
 man im Fluß vermischet / Saturnum,  
 Jovem, Venerem, Martem, Lunam,  
 Solem, so werden die vollkommenen cor-  
 pora, als Sol vnd Luna, die anderen  
 unvollkommenen nicht perficiren / vnd  
 zu Sol vnd Luna vermehren / sondern  
 ein jedes bleibt in seiner Natur / das ist /  
 beständig oder flüchtig. Vnd daß dies  
 ser Ursachen halber / dieweil Sol vnd  
 Luna allein eine einfältige Form von  
 der Natur / so viel sie vor sich selbst / im er-  
 sten Grad ihrer Natur vnd perfection  
 bedürffen / vberkommen haben / vnd de-  
 rowegen keine perfection den unvoll-  
 kommenen / dieweil sie derselben selbst  
 mangeln müssen / mittheilen können.  
 So können auch auff solche Weise die  
 geflossene corpora ineinander keinen  
 ingressum haben / noch radicaliter zu-  
 sammen vermischet werdē / wie Arnol-  
 dus de villa nova Geber in Summa,  
 vnd Calid. in lib. Secret: vnd Theo-  
 phrastus in vorigē vexationibus schrei-  
 ben /

D  
 ben / daß die  
 sie von der  
 ficirer, vor  
 die imperfe  
 ciren. Aber  
 ist / wann wi  
 richtet wird  
 schafft / in  
 vnd von da  
 chen Grad  
 machen sie  
 rend / so sin  
 ihrer vorig  
 tät / vnd  
 die unvollk  
 Grad ihrer  
 Lunā. Dar  
 der Metal  
 tracht werd  
 vnd metall  
 Vermischt  
 sen / daß fei  
 selbigē G  
 die nimmer o  
 inē in einer